

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Rezzo Schlauch und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Tennismatch zwischen Steffi Graf und dem Bundesminister des Auswärtigen, Dr. Klaus Kinkel

Wie aus einem Bericht des Bonner General-Anzeigers hervorgeht, hat der Bundesminister des Auswärtigen, Dr. Klaus Kinkel (F.D.P.), im Dezember 1992 die damalige Weltranglistenzweite im Tennis kurzfristig für ein Spiel gewinnen können. Das Spiel fand im Rahmen einer Benefizveranstaltung des Auswärtigen Amtes zugunsten des Behindertensports in Bonn statt.

Wie der Bonner General-Anzeiger weiter berichtet, wurde durch das breite Medieninteresse am Spiel Graf gegen Kinkel eine für den Abend des gleichen Tages von einem privaten Veranstalter organisierte Galaveranstaltung mit Steffi Graf zugunsten bosnischer Waisenkinder zu einem ökonomischen Flop, weil Werbegelder wegen zu geringer Übertragungszeiten nicht gezahlt wurden und weil der Veranstalter nach Zahlung des Honorars von 200 000 DM an Steffi Graf die Galaveranstaltung mit einem Fehlbetrag abschließen mußte.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. War das Auswärtige Amt Veranstalter des Benefizspiels zugunsten des Behindertensports im Dezember 1992 in Bonn?
2. Gab es Absprachen mit dem Veranstalter der am Abend stattfindenden Tennis-Gala zugunsten bosnischer Waisenkinder?
3. Mit wem hat das Auswärtige Amt das Spiel zwischen dem Bundesminister des Auswärtigen und Steffi Graf in welcher Form vereinbart?
4. Hat das Auswärtige Amt oder eine andere Stelle der Bundesregierung an Steffi Graf oder einen Vermittler ein Honorar oder eine Aufwandsentschädigung oder eine andere geldwerte Leistung gezahlt?

In welcher Höhe und an wen erfolgte eine Zahlung?

5. Hat das Auswärtige Amt eine eventuelle Zahlung an Steffi Graf an die zuständigen Finanzbehörden gemeldet oder sich in

anderer Weise um eine Versteuerung des Betrages gekümmert?

6. Hat das Auswärtige Amt an den Tennisspieler Marc Göllner, der zur Vorbereitung mit dem Bundesminister des Auswärtigen ein Trainingsspiel absolvierte, ein Honorar gezahlt (General-Anzeiger vom 21. Dezember 1992)?
7. In welcher Höhe und in welcher Form kam der Erlös der Benefizveranstaltung, in deren Rahmen der Bundesminister des Auswärtigen gegen Steffi Graf spielte, wem zugute?

Bonn, den 12. Oktober 1995

Rezzo Schlauch

Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion